



2008

Töpfermarkt in Dreieichenhain:

Dreieich-Sp.

24.9.08

# „Hayner Weiber“ feiern 30 Jahre

Dreieich (DZ/jh) – Liebhaber der Keramikunst, Freunde der irdenen Gebrauchsware, Anhänger delikater Brotaufstriche: Sie alle sollen am kommenden Wochenende auch beim bereits 30. Töpfermarkt der Arbeitsgemeinschaft „Hayner Weiber“ auf ihre Kosten kommen. Am Sonntag (28.) laden die rührigen Dreieicher Damen von 10 bis 18 Uhr zum Besuch der Dreieichenhainer Burg ein.

Im Vorfeld wurde abermals versucht, „eine möglichst vielseitige, bunte und niveauvolle Auswahl der verschiedensten Arbeiten aus Ton zusammenzustellen“. Vom klassischen Milchtopf im Odenwälder Design über Teller aus dem Marburger Land bis hin zu Vasen und anderem Zierrat im zeitgenössischen Gewand dürfte

auch in diesem Jahr die Palette der gebrannten Gegenstände reichen, die im Schatten des alten Bergfrieds angeboten werden. Für das leibliche Wohl der Schau- und Kauflustigen wird mit „Eigenkompositionen“ der Mitgliederinnen gesorgt – serviert werden Backwaren und Brotaufstriche.

Den runden Geburtstag in diesem Jahr nimmt die AG zum Anlass, um den Blick zurück auf die Anfänge des bis Mitte der 90er Jahre im Bereich des Hayner Obertores angesiedelten Marktes schwenken zu lassen. Von Anfang an war mit der Verkaufsschau die Idee verbunden, den Reinerlös der eigenen Aktivitäten – etwa dem Verkauf von Blumen und Speisen – für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Los ging es in den späten 70er Jahren mit 15 Ständen in der Altstadt, mittlerweile ist die Zahl der Teilnehmer auf über 40 angestiegen. „Vor zwölf Jahren entschloss man sich umzuziehen, weg von der Straße mit dem Autoverkehr auf das angrenzende Gelände der romantischen Burg ruine“, berichtet der AG-Vorstand und spricht von einem positiven Neuanfang: „Es wurde eine Jury gebildet und ein strenges Auswahlverfahren eingeführt. Man bemühte sich um eine professionelle Organisation und konnte durch den Besuch anderer Märkte viele neue interessante Keramiker als Aussteller gewinnen.“ An die Erfolge vergangener Jahre soll nun auch am kommenden Sonntag angeknüpft werden.